

Mitveranstalter:



Projektpartner:



Kooperationspartner:



Veranstalter:

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
www.ku-eichstaett.de

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.
www.vdw-ev.de

Projektleitung:

Prof. Dr. Ulrich Bartosch
Professur für Pädagogik
Fakultät für Soziale Arbeit
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
E-Mail: Ulrich.Bartosch@ku.de

Kontakt (Projektreferenten)

Christian Meier
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Fakultät für Soziale Arbeit
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Kapuzinergasse 2, 85072 Eichstätt
Tel: +4984219323122
E-Mail: Christian.Meier@ku.de

Till Weyers
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.
Geschäftsstelle
Marienstr. 19/20, 10117 Berlin
Tel.: +49 30 21234056
E-Mail: till.weyers@vdw-ev.de

Informationen und Anmeldung unter:

E-Mail: christian.meier@ku.de

www.laudato-si-transformation.de

Projekt: LAUDATO SI'

Die päpstliche Enzyklika im Diskurs für eine GROSSE TRANSFORMATION

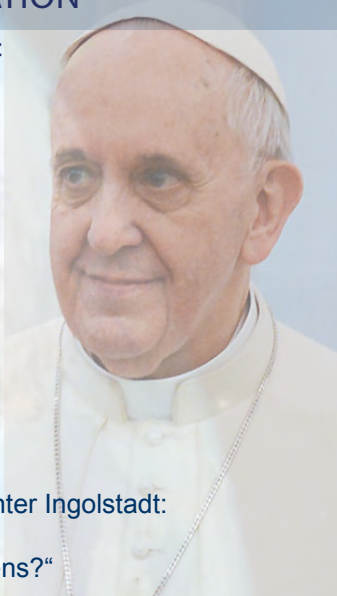
Freitag, 12. Mai 2017, Ingolstadt

Wirtschaft im Dienst des Lebens?

Ökonomie als Theorie und Praxis öko-sozialer Verantwortung.

Öffentlicher Diskurs und wissenschaftliches Symposium

16.00 Uhr, Audi Konferenz Center Ingolstadt:
Öffentlicher Diskurs
„Wirtschaft im Dienst des Lebens?“



Keynote:

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Co-Präsident des Club of Rome
VDW

Laudato Si'
ist schon Teil
einer Neuen
Aufklärung



Foto: Universität Göttingen /Christoph Mischke



Stand: Mai 2016

Politik

Gesellschaft

Wirtschaft

Wissenschaft

Religion

Mit seiner Enzyklika „Laudato Si“ – Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ (Vatikanstadt, 18.06.2015) hat Papst Franziskus ein ausgesprochen hilfreiches Angebot gemacht, die Nachhaltigkeitsfrage in die katholische Kirche hinein- und aus dieser in die Welt hinauszutragen und sie dabei in ihrer lebenswichtigen, spirituellen und politischen Bedeutung neu zu bearbeiten. Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind aufgefordert den Diskurs zu führen und neue Wege der Transformation zu überlegen und zu entwickeln.

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) und die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) haben diese Herausforderung angenommen. Sie machen es sich zur Aufgabe, in einer akademischen Veranstaltungsreihe und anderen Formaten über zwei Jahre hinweg die Zielbereiche der Enzyklika zu erfassen, zu kontextualisieren und weiterzuentwickeln. KU und VDW wirken dabei als Impulsgeber für eine Große Transformation (siehe u. a. WBGU-Gutachten 2011) hin zu einer nachhaltigeren Entwicklung. Zentrale Aussagen der Enzyklika werden im Horizont aktueller wissenschaftlicher Ergebnisse diskutiert. Im Diskurs mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kirchen und zivilgesellschaftlichen Organisationen werden die Zielbereiche analysiert, erörtert und in kritischen Diskurs gestellt. Die daraus resultierenden globalen Herausforderungen unserer Zeit werden fokussiert und Lösungsansätze für eine Große Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit entwickelt.

Das KU-VDW-Projekt bildet und bietet ein offenes und kritisches Gesprächsforum und Plattformen für den Austausch. Das Projekt-Team begleitet und untersucht mit wissenschaftlicher Analyse die Stellung und Wirkungen der Enzyklika. Die das Projekt flankierenden Untersuchungen bewegen sich dabei im Feld der transdisziplinären Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung.

16.00 Uhr, Audi Konferenz Center Ingolstadt:
Öffentlicher Diskurs
„Wirtschaft im Dienst des Lebens?“

Keynote:

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker
Co-Präsident des Club of Rome
VDW

Laudato Si' ist schon Teil einer Neuen Aufklärung

Kommentar von

Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger
Laudato Si' ist ein „Rerum novarum“ für ökologische Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit

Diskussion mit

Dr. Heinrich Bottermann
Generalsekretär der DBU

Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin der KU Eichstätt-Ingolstadt

Moderation:

Maria Reinisch
Geschäftsführerin der VDW

Grußworte:

Prof. Dr. Max Ringlstetter
Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel
Stadt Ingolstadt

Prof. Dr. Ulrich Bartosch
KU Eichstätt-Ingolstadt

Prof. Dr. Hartmut Graßl
Vorsitzender der VDW

09.00-15.00 Uhr:

WFI, Neubau:
Laudato Si'.

Ein Ethik-Diskurs zu einer Zu-Mutung aus Rom.

Prof. Dr. Jörg Althammer, Ingolstadt:
Katholisches Sondergut? Zur Wirtschaftsethik in Laudato Si'.

Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Eichstätt:
Laudato Si' - Beitrag zur Theorie einer Weltinnenpolitik.

Prof. Dr. Claus Dierksmeier, Tübingen:
Humane Ökonomie und humanistische Ökonomik.

Prof. Dr. André Habisch, Ingolstadt:
Zum Unternehmer berufen. Die Rolle der Wirtschaft bei der Umsetzung einer globalen Nachhaltigkeitsstrategie.

Dr. Birgit Hegewald, Osnabrück:
Gemeinsam mit allen Geschöpfen gehen wir unseren Weg in dieser Welt (LS 244).

Prof. Dr. Martin Kirschner, Eichstätt:
Ressourcen der Hoffnung in schwieriger Zeit. Was kann Theologie zur ökologischen Debatte beitragen?

Prof. Dr. Gerhard Kruij, Mainz:
Die Einheit der Menschheitsfamilie und die Atmosphäre als Gemeingut der Menschheit.

Dr. Hans-Jochen Luhmann, Wuppertal:
Im Kontrast zur „integralen Ökologie“.

Prof. Dr. Dr. Elmar Nass, Fürth:
Ökologischer Humanismus: Neues Paradigma in der Katholischen Soziallehre?

Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Freiburg:
Laudato Si' - mehr als eine Sozialenzyklika?

Dr. Dr. Oliver Putz, Potsdam:
Durch Wachstum aus der Krise? Eine kritische Betrachtung der UN Agenda 2030 aus theologischer Perspektive.